# Bücher-Seite

Autor(en): **[s.n.]**

Objekttyp: **BookReview**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **127 (2001)**

Heft 7

PDF erstellt am: **27.05.2024**

**Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

**Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

**http://www.e-periodica.ch**

# Knigge für Leute von heute

## Wie wir leichter miteinander umgehen

Nach Jahren des «Laisser faire» und «Anything goes» erkennt man zunehmend wieder, dass gute Umgangsformen ein unentbehrliches, ja gewaltiges Kapital darstellen und dass all das, was Freiherr Adolf von Knigge vor zwei Jahrhunderten empfohlen hat, gar nicht so altmodisch ist – im Gegenteil. Viele, vor allem junge, aufstrebende Berufsleute erfahren, dass zum Erfolg im Geschäftsleben nicht nur fachliches Wissen «Leistung und Effizienz» gehören, sondern oft gerade der gewandte, souveräne Umgang mit Menschen entscheidend ist und letztlich über Erfolg oder Misserfolg bestimmen kann. Auch im gesellschaftlichen und privaten Bereich stehen Anlässe wie gepflegte Tafelrunden, Stehpartys oder Tanzveranstaltungen wieder hoch im Kurs, die alle nach gewissen Grundkenntnissen in Umgangsformen verlangen. Die wichtigsten Regeln im beruflichen und privaten Umgang sind im «Knigge für Leute von heute» in unterhaltsame, lebensnahe Episoden verpackt und von humorvollen Illustrationen von Peter Hürzeler begleitet. Ein unentbehrliches Buch für gewandtes, sicheres und erfolgreiches Auftreten!

*Lucia Bleuler*
*Ulrich Weber*
*«Knigge für Leute von heute»*
*AT Verlag*
*5000 Aarau, Schweiz*
*120 Seiten, Illustriert von Peter Hürzeler*
*ISBN 3-85502-690-4*
*Fr. 24.90*

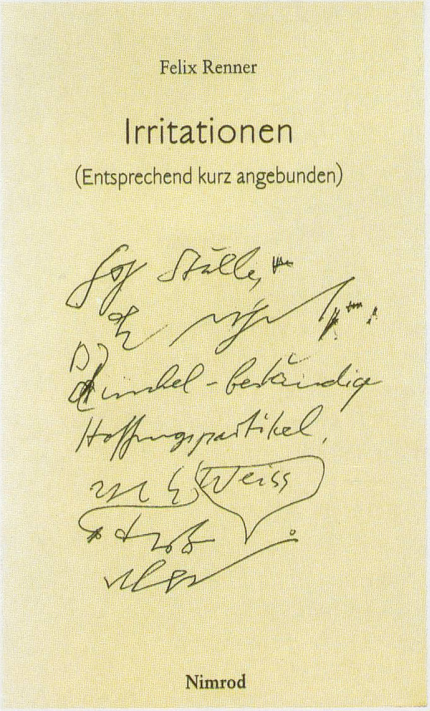
# «Irritationen»

## (Entsprechend kurz angebunden)

Im «Nebelspalter» ist er der Leserschar seit Jahren ein Begriff mit seinen «Widersprüchen» im «Nebi-Varieté»: Dr. Felix Renner. Der 1935 in Zug geborene Autor war bis zu seiner Pensionierung als Jurist in der Staatskanzlei des Kantons Zug tätig. 1971 bis 1975 arbeitete er als Journalist und begann in dieser Zeit damit, Aphorismen zu veröffentlichen. Ausgewählte Exemplare seiner in Zeitungen und Zeitschriften erschienenen Kurztexte hat er in bisher drei Sammlungen in Buchform zusammengefasst. («Aphoristische Schwalben», 1980; «Vorwiegend Unversöhnliches an kurzer Leine», 1988; «Vorletzte Worte», Nebelspalter, 1994).

Jetzt, mit seinem vierten Band «Irritationen», zündet der Welt- und Menschenkenner neue Glanzlichter: Sprache, Gesellschaft, Theologie, Krieg, Frieden und Menschen sind unter anderem in 17 «Schubladen»-Blöcken zu entdecken. Ebenso die Politik in Parabeln: «Das Handicap der Maus besteht nicht darin, dass sie grau ist, sondern darin, dass sie vom Morgenrot keine Notiz nimmt.» – Das Interessante am Philosophen vom Zugersee ist: Er belehrt nicht mit erhobenem Zeigefinger, er warnt nicht, sondern er weist «rennerisch» darauf hin und deckt somit Schwächen auf!

Die Einsichten des Autors sind wohltuend klar les- und geistig nachvollziehbar in der kurz angebundenen Erkenntnis: «Etwas aussagen heisst, von etwas Vertrautem Abstand nehmen!»

Doch, 114 Seiten «Irritationen» als konstruktiven Zynismus für den Nachttisch? Eher als Dessert für den Nachtisch!

*Felix Renner*
*«Irritationen»*
*Nimrod Literaturverlag*
*CH-8006 Zürich*
*ISBN 3-907139-64-X*
*Fr. 28.–*